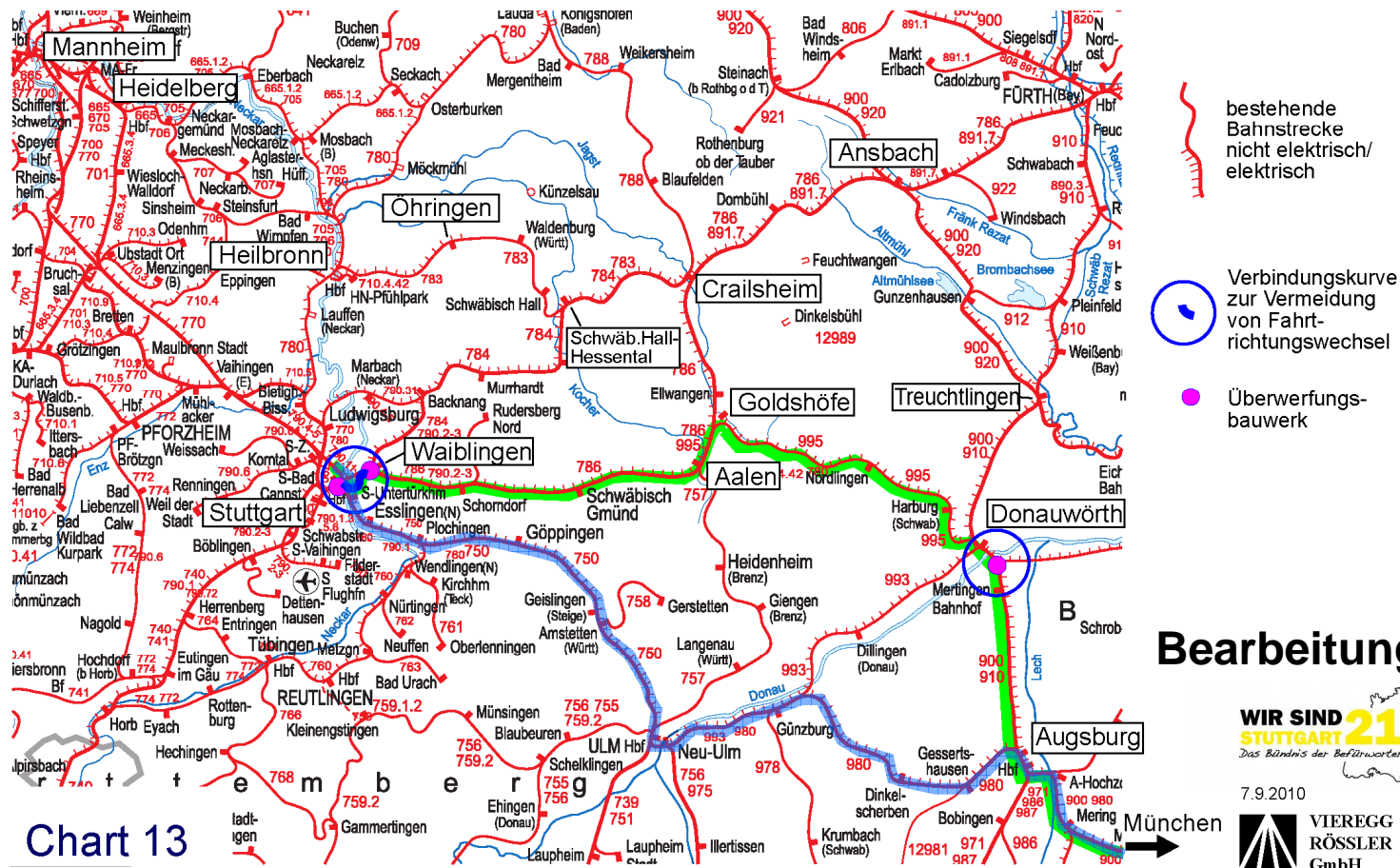


Alternative Güterleitwege

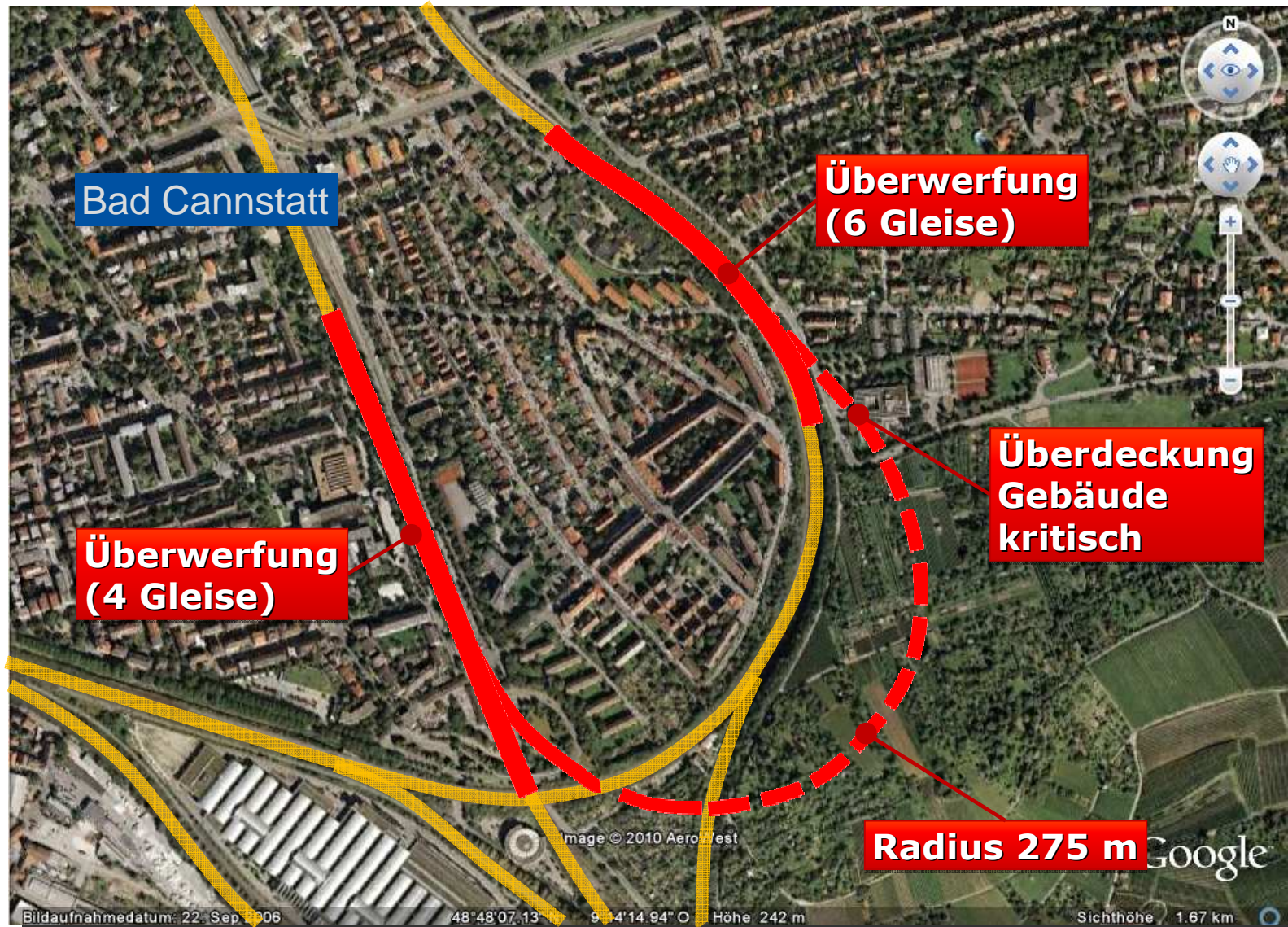
Bewertung der Ausführungen der Vieregg-Rössler GmbH

Alternativer Güterleitweg Remstal – Aalen – Donauwörth

Mögliche Güterzug-Leitwege von Mannheim/Heidelberg
bzw. von Stuttgart nach Augsburg/München

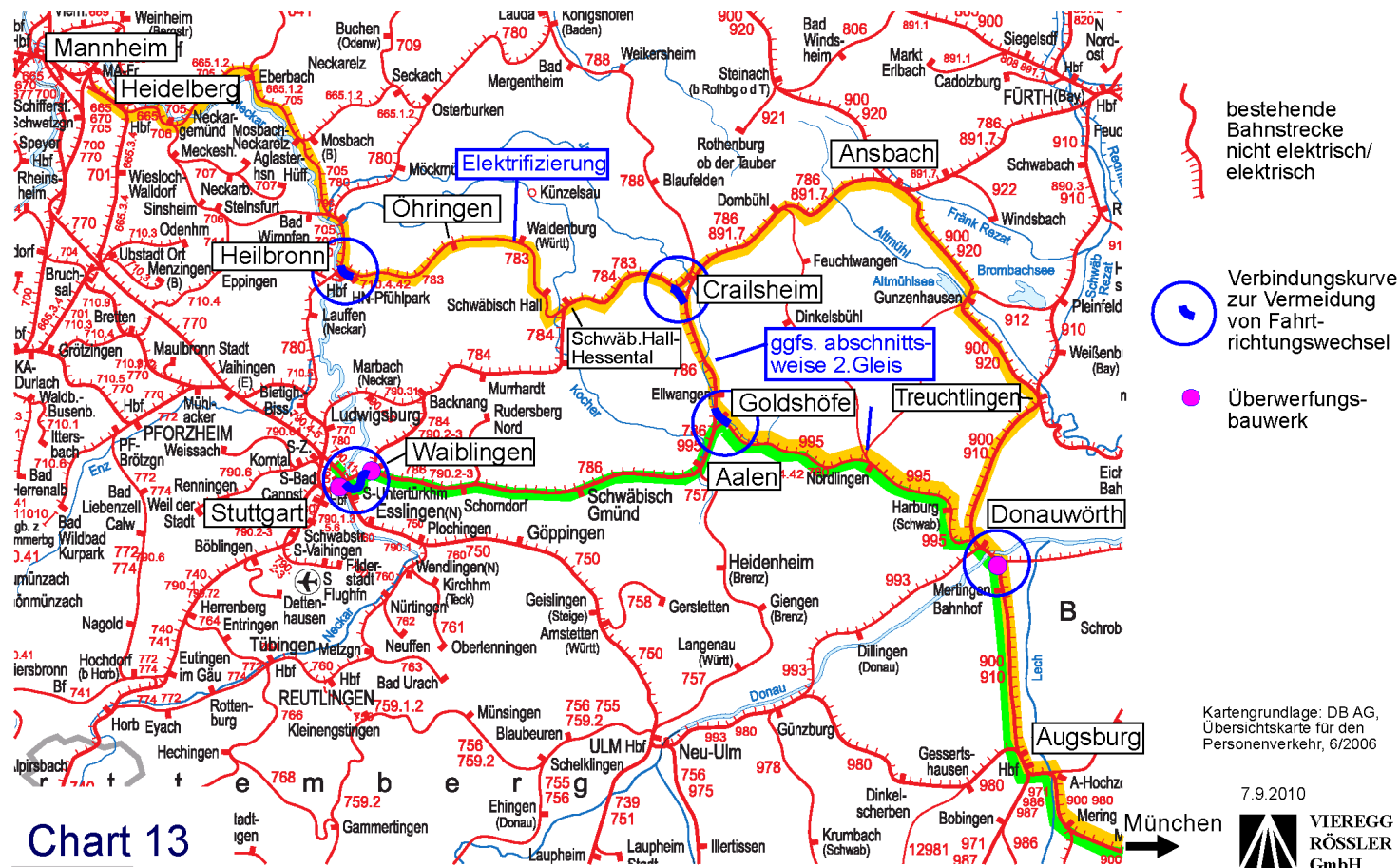


Remstal – Aalen – Donauwörth: Güterverbindung Bad Cannstatt



Alternativer Güterleitweg Mannheim – Heilbronn – Donauwörth

Mögliche Güterzug-Leitwege von Mannheim/Heidelberg
bzw. von Stuttgart nach Augsburg/München



1. Baustopp für Neubaustrecke führt zu jahrelangem Stillstand
2. Ausbau Bestandsstrecke nicht durchsetzbar:
 - Bereits Anpassungen der Trasse auf wenigen kurzen Abschnitten führen zu erheblichen Auswirkungen auf Anlieger
 - Drei- oder viergleisiger Ausbau der Bestandsstrecke wäre mit enormen Eingriffen in bestehende Nutzungen verbunden
 - Notwendigkeit des viergleisigen Ausbaus für Verlängerung der S-Bahn ins Filstal jedoch nicht weiter untersucht
 - Neubauabschnitt von Süßen bzw. Kuchen bis Ulm nicht genehmigungsfähig (vielfache Verletzung von Schutzgütern)
 - Trennwirkung durch massive Lärmschutzwände (5 bis 6 m Höhe)

3. Empfehlung zum Einsatz von Neigetechnikzügen

- Empfehlung ohne vertiefende Untersuchung ausgesprochen
- Durchgängige Ertüchtigung der Bestandsstrecke erforderlich
- Fernzüge mit/ohne Neigetechnik beginnen/enden in Stuttgart
- Kapazitätsengpässe im Personenverkehr bleiben

→ **Konsequenz:**

**Kein Aus- und Neubau der Bahninfrastruktur
zwischen Stuttgart und Ulm
in den kommenden Jahrzehnten.**